

**Wissenschaftliches Symposium
zum Andenken an Edith Saurer
„Arbeit und Liebe“**

**Freitag, 26. April 2013, 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 27. April 2013, 09:30 – 13:00 Uhr**

Gedenkveranstaltung für Edith Saurer

Freitag 26. April 2013, 18:00 Uhr

**Ort:
Aula im Campus der Universität,
Altes AKH, Spitalgasse 2–4, 1090 Wien**

**Anmeldung erbeten bis 21. April 2013 an:
michaela.neuwirth@univie.ac.at**

Die Veranstaltung wird gefördert durch
das Rektorat der Universität Wien und
das Dekanat der Historisch-Kulturwissen-
schaftlichen Fakultät der Universität Wien:



**Historisch-Kulturwissen-
schaftliche Fakultät**

Impressum: Josef Ehmer, Gabriella Hauch, c/o Universität Wien,
Universitätsring 1, 1010 Wien
Abbildung: Erwin Thorn
Gestaltung: Veronika Helfert

Zum Andenken an Edith Saurer (1942–2011)



**Gedenkveranstaltung & Wissenschaftliches Symposium
Universität Wien, 26.–27. April 2013**

Gedenkveranstaltung für Edith Saurer

Begrüßung

Claudia Theune (Dekanin der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät)

Eröffnung

Heinz Engl (Rektor der Universität Wien)

Die letzten Publikations- und Editionsprojekte Edith Saurers

Angiolina Arru, Rom

Edith Saurer, Melancolia e risveglio: donne e religione in età romantica, a cura di Angiolina Arru e Sofia Boesch, Viella: Roma 2013

Margareth Lanzinger, Siegen

Edith Saurer, Liebe und Arbeit. Geschlechterbeziehungen im 19. und 20. Jahrhundert. Hg. von Margareth Lanzinger

Regina Schulte, Bochum

Edith Saurer und die Zeitschrift „Historische Anthropologie“

Die Forschungsplattform zur Neuverortung der Frauen- und Geschlechtergeschichte – Vorgeschichte und Nachgeschichte

Christa Hämmerle, Wien

L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft

Li Gerhalter, Wien

Die Sammlung Frauennachlässe

Ingrid Brommer / Christine Karner, Wien

Online-Edition der Tagebücher von Elise Richter (1938–1942) und Biografie Elise Richters

Edith Saurer als Wissenschaftlerin und engagierte Bürgerin

Helga Nowotny, European Research Council

Edith Saurer als Akteurin emanzipatorischer Wissenschaftspolitik

Josef Ehmer, Wien / Meinrad Ziegler, Linz

Der Edith-Saurer-Fonds zur Förderung geschichtswissenschaftlicher Projekte

Gabriella Hauch, Wien

„Der erwartungsdichte Morgen – die Realität des Abends“.
Zur Wissenschaftlerin Edith Saurer (1942–2011)

Moderation: Ruth Wodak

Kleines Buffet

Musikalische Umrahmung: Golnar Mahan Duo

Freitag, 26. April 2013, 18:00 Uhr

Aula im Campus der Universität Wien

Wissenschaftliches Symposium zum Andenken an Edith Saurer „Arbeit und Liebe“

LIEBE

**Freitag, 26. April 2013
13:00 – 17:00 Uhr**

Sektion I: 13:00 – 14:30 Uhr

Chair: Johanna Gehmacher

Herta Nagl-Docekal, Wien

Feministische Theorie als Antizipation
alternativer Lebensformen

Ute Gerhard, Bremen

Über Liebe und Recht

Pause

Sektion II: 15:00 – 17:00 Uhr

Chair: Maria Mesner

Ulrike Kampl, Tours

Eine ménage à trois um 1700 –
Eine Frau, ein Priester und ein Geist.
Liebe auf Umwegen in Paris um 1700

Christa Hämmerle, Wien

Liebe in Zeiten des totalen Krieges.
Feldpost der beiden Weltkriege
im Vergleich

Gerhard Botz, Wien

Eine Liebesbeziehung im
Konzentrationslager Mauthausen?

ARBEIT

**Samstag, 27. April 2013
09:30 – 13:00 Uhr**

Sektion I: 09:30 – 11:00 Uhr

Chair: Peter Becker

Angela Groppi, Rom

Work and Religion: Catholic Merchants
versus Protestants and Jews in Papal
Rome / Lavoro e religione: mercanti
cattolici contro protestanti ed ebrei
nella Roma pontificia

Margareth Lanzinger, Siegen

Arbeits- und Liebesbeziehungen
im sozialen Nahraum

Pause

Sektion II: 11:30 – 13:00 Uhr

Chair: Andrea Griesebner

Raffaella Sarti, Urbino

Carework und Kultur zwischen
Österreich und Italien im 19. und
20. Jahrhundert

Karin Hausen, Berlin

Hausarbeit – kein Thema?

Abschlussdiskussion

Arbeit und Liebe

Josef Ehmer, Wien

Regina Schulte, Bochum

Vorträge und Diskussionen in Deutsch, Englisch und Italienisch

Freitag, 26. April 2013, 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 27. April 2013, 09:30 – 13:00 Uhr

Aula im Campus der Universität Wien